

Ortsverband CDU Niebüll
Kathrin Pohns (Vorsitzende)
cdu.niebuell@gmail.com



Bericht Kreisparteitag

In Drelsdorf fand der Kreisparteitag der CDU Nordfriesland am 16.09.2023 statt.

Die Niebüller CDU war mit einer großen Delegation angereist und war somit sehr stark vertreten, wie man auch dem Foto entnehmen kann.

Nach einer sehr interessanten Rede von Frau Prof. Dr. Kerstin von der Decken zum Thema „Die Auswirkungen der Krankenhausreform auf Schleswig-Holstein“ kam es zu einer regen Diskussion und vielen Fragen an die Ministerin für Justiz und Gesundheit. Diese versuchte Frau Prof. Dr. von der Decken auch bestmöglich zu beantworten und nahm sich viel Zeit, um auf alle Fragen und Anregungen einzugehen.

Es folgte der passende Leitantrag der CDU zum Thema „Die Krankenhausstandorte Nordfriesland stärken“. Leitthemen waren die Stärkung der Klinikstandorte, die Antwortfindung auf den Arbeits- und Fachkräftemangel. Forderung war, die Krankenhäuser nicht ausbluten zu lassen und die Versorgung im ländlichen Raum zu sichern.

Danach wurde aus Kreis und Land berichtet.

Auch ein Rückblick auf die Kommunalwahlen durfte nicht fehlen. Hier wurde eine Analyse der letzten Wahl gemacht, um Schwächen und Stärken zu analysieren.

Die Jungen Union brachte 3 Anträge ein:

1. Lebensrettung und Erstversorgung lernen-
Erste Hilfe fördern!

Dieser soll dazu beitragen, dass mehr Menschen in der Lage sind, Erste Hilfe zu leisten, und somit in Notsituationen schneller und effektiver geholfen werden kann.

2. Juristenausbildung in das 21. Jahrhundert bringen-

Juristische Staatsexamen weiterentwickeln
Dieser fordert, das elektronische Examen bis 2026 einzuführen, eine Reduzierung der Stoffmenge an Rechtsgebieten in der staatlichen Pflichtfachprüfung, die Garantie eines Ruhetages während der Examensklausuren, eine neue Zusammensetzung der Examensnote, eine zeitnahe Realisierung des integrierten Jura-Bachelors und die Möglichmachung des Abschichtens bei Examensklausuren.

3. Green Deal korrigieren. Ausufernde Flächenstilllegung stoppen.

Er geht hier um die erneute Bearbeitung der Naturwiederherstellungsverordnung (nature restoration law) in den Gremien des europäischen Parlamentes und um die Grundsätzliche

Aufhebung der 4% Stilllegungsquote bei Agrarflächen und Fruchtfolgeregelungen bei sogenannten ökologischen Flächen.

Herr Rüdiger Mörsch stellte ebenfalls 2 Anträge:
1. Die Forderung an das Bundespräsidium, dass Finanzzuwendungen für die wirtschaftliche Erholung in der BRD über Städte und Gemeinden laufen sollen.

Alle diese Anträge wurden angenommen.

Der zweite Antrag von Herrn Mörsch zum Thema Austernfischerei wurde an die entsprechenden Vertreter des Landes weitergegeben.

Insgesamt ein spannender und informativer Kreisparteitag.

Save the Date: nächster Kreisparteitag am 03.02.2024!

